

	<p>Object: Portrait Johann Georg Sulzer (1720-1779)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 617</p>
--	--

Description

Portrait von Johann Georg Sulzer. Der Schweizer Theologe und Philosoph Johann Georg Sulzer erhielt am Carolinum in Zürich Unterricht in Theologie, aber auch in Mathematik, Botanik und Philosophie. Nach dessen Abschluss 1741 bekam er in Maschwanden die Stelle eines Vikars. Zwei Jahre später ging er nach Magdeburg und wurde Lehrer für die Kinder eines reichen Kaufmanns. Er war ein Anhänger der Philosophie Christian Wolffs (BS-III 218), in dessen Stil er sein erstes Werk 1745 veröffentlichte: "Versuch einiger Moralischen Betrachtungen über die Werke der Natur". Er zog dann nach Berlin um und wurde 1747 Professor der Mathematik am Joachimsthalschen Gymnasium. 1750 reiste er zusammen mit Friedrich Gottlob Klopstock (BS-III 618) in die Schweiz. Seine erste Tochter heiratete 1771 den berühmten Maler Anton Graff (1736-1813), der die Vorlage zu diesem Blatt schuf. Ein Vermerk über den Stecher der Radierung ist nicht angegeben, dafür aber, dass die Vorlage von dem Schweizer Graff stammt. Das Gleimhaus in Halberstadt schreibt sein Exemplar des vorliegenden Blattes dem Züricher Kupferstecher, Maler und Verleger Heinrich Pfenninger (1749-1815) zu. Dies kann durch ein weiteres Exemplar der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel bestätigt werden, da ihr Blatt dem vorliegenden sehr ähnlich sieht, nur die Schraffur neben dem Bildnis ist verändert und die Signaturen stehen nun in einer Tafel für die Beschriftung. Interessant ist hier die technische Umsetzung im Blatt: das Bildnis wurde als Punktierstich ausgeführt, Rahmen und Schraffur daneben könnten in der normalen Kupferstichtechnik gearbeitet sein, nur wirkt es so, als hätte Pfenninger zwischendurch zur Radiernadel gegriffen. Die Universitätsbibliothek Leipzig besitzt zwei Exemplare des vorliegenden Blattes, ebenso die Österreichische Nationalbibliothek in Wien und das Gleimhaus.

Signatur: A. Graff pinxit.

Beschriftung: SULZER.

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

H: 12,4 cm; B: 8,4 cm (Blattmaß).

Events

Template
creation

When

Who

Anton Graff (1736-1813)

Where

Printing plate
produced

When

Before 1815

Who

Heinrich Pfenninger (1749-1815)

Where

Was depicted
(Actor)

When

Who

Johann Georg Sulzer (1720-1779)

Where

Keywords

- Etching
- Philosopher
- Portrait
- Theologian